

# Konzept Regionale Fortbildung in Thüringen

(Stand: Juli 2014)

Nach der Umstrukturierung der Staatlichen Schulämter und damit verbundenen Änderungen (u.a. in den Zuständigkeiten für Schulen sowie bei den für Aufgaben der regionalen Fortbildung verfügbaren Personal an den Schulämtern) ist es erforderlich, das regionale Unterstützungssystem dieser Entwicklung anzupassen. Diese strukturell bedingten Änderungen sollen jedoch gleichzeitig zum Anlass genommen werden, um die Qualität der regionalen Fortbildung zu sichern und weiter zu entwickeln.

Das vom Thillm vorgelegte Konzept wurde gemeinsam von Vertretern des Thillm, der Staatlichen Schulämter und des TMBWK erarbeitet.

Das Konzept beschreibt, welche Aufgaben zukünftig von den einzelnen Akteuren (Fachberater, Schule, Schulamt, Thillm und TMBWK) wahrgenommen werden. Dargestellt wird in grafischer Form auch, welche Abläufe von der Erfassung des Fortbildungsbedarfs bis hin zum Qualitätsmanagement bei den in Anspruch genommenen Angeboten zukünftig geplant sind. Die Zuständigkeit des Thillm für die Belange der regionalen Fortbildung wird in diesem Zusammenhang erweitert.

Bei der regionalen Fortbildung, einem Baustein zur berufsbegleitenden Qualifikation Thüringer Pädagoginnen und Pädagogen, handelt es sich um eine themen- bzw. fachbezogene Fortbildung, die sich an das gesamte pädagogische Personal einer Region (des Aufsichtsbereiches eines Staatlichen Schulamtes) richtet.

Inhaltliche Schwerpunkte werden durch das TMBWK gesetzt und im zentralen Fortbildungskonzept des Thillm verankert. Die Ausgestaltung und Umsetzung der regionalen Fortbildungskonzepte erfolgt durch die Staatlichen Schulämter und durch sie beauftragte Lehrkräfte aus dem Unterstützungssystem (Fachberater, Berater für Schulentwicklung). Die personellen Ressourcen werden von den Staatlichen Schulämtern vergeben.

Da alle Schulen Eigenverantwortliche Schulen sind, erarbeiten diese im Rahmen ihrer Schwerpunktsetzung für Schulentwicklung (Zielvereinbarung) schulinterne Fortbildungskonzepte, die dem individuellen Bedarf Rechnung tragen.<sup>1</sup> Für diese Fortbildungen steht ein Fortbildungsbudget zur Verfügung.

Die Thillm – (Fach-)Referenten werden, wie bisher auch, die Fachberater/Berater für Schulentwicklung informieren und qualifizieren. Zukünftig erscheint es sinnvoll, bestimmte Themen statt regional wieder zentral anzubieten bzw. bei entsprechendem Bedarf einzelne Veranstaltungen mehrfach regionalisiert durchzuführen.

Die inhaltliche Planung und Umsetzung der regionalen Veranstaltungen entsprechend dem Bedarf im jeweiligen Schulamtsbereich erfolgt durch die Fachberater/Berater für Schulentwicklung in Abstimmung mit den Referatsleitern 5, den Referaten 3 und 4 der Staatlichen Schulämter sowie den Koordinatoren für Lehrerbildung.

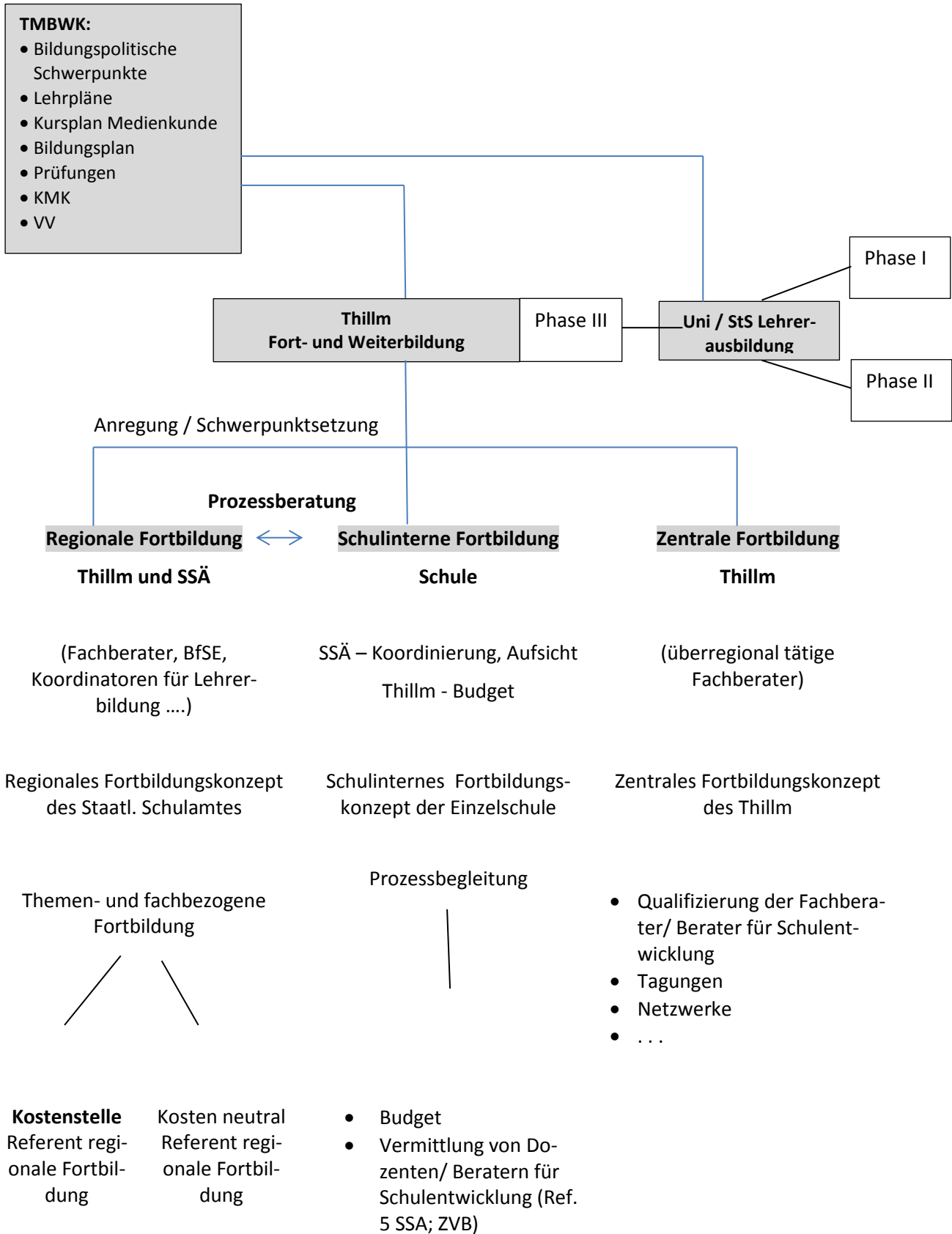
(Die Datenschutzrechte für den Einsatz einer speziellen Software im Thüringer Schulportal (TSP) werden derzeit noch geklärt.)

Für das Qualitätsmanagement, die Verwaltung und Abrechnung sind die Referenten regionale Fortbildung zuständig. Dafür ist die Zusammenarbeit mit den Koordinatoren für Lehrerbildung der Staatlichen Schulämter notwendig.

Die vorgenannte gemeinsame Arbeitsgruppe wird den Prozess der Umsetzung des Konzeptes begleiten und in geeigneter Weise evaluieren.

<sup>1</sup> vgl. Thüringer Lehrerbildungsgesetz (ThürLbG\*) vom 12. März 2008 (GVBl. S. 45), geändert durch Gesetz vom 8. Juli 2009 (GVBl. S. 592), §36 Fortbildungsplan (1), S. 12.

# 1. Regionale Fortbildung – Strukturelle Einordnung



## 2. Regionale Fortbildung - Überlegungen zum Vorgehen

1. Bildungspolitische Schwerpunktsetzung durch TMBWK  
(Länderübergreifende und landesweite Vorhaben zur Schulentwicklung, Schulgesetz, Thüringer Schulordnung, Lehrerdienstordnung, Verwaltungsvorschriften, . . . )

Bildungswissenschaftliche Erkenntnisse

Bildungspraktische Erfordernisse



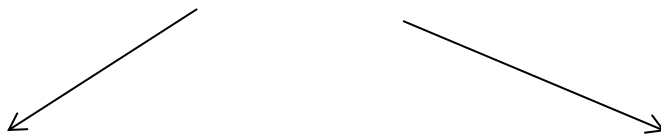
2. Konzeptionelle Ausrichtung durch Thillm  
(landesweite Schwerpunkte, Thillm-Jahrbuch,...)



Zentrale Fortbildung

schulinterne  
Fortbildung

### Regionale Fortbildung



#### verbindliche Inhalte/Aufgaben

- bildungspolitische Schwerpunkte
- Lehrpläne/Kursplan Medienkunde/Bildungsplan
- Prüfungen
- Schulgesetz/Schulordnung
- Lehren und Lernen
- Professionalisierung zu Heterogenität, Inklusion,...
- ...

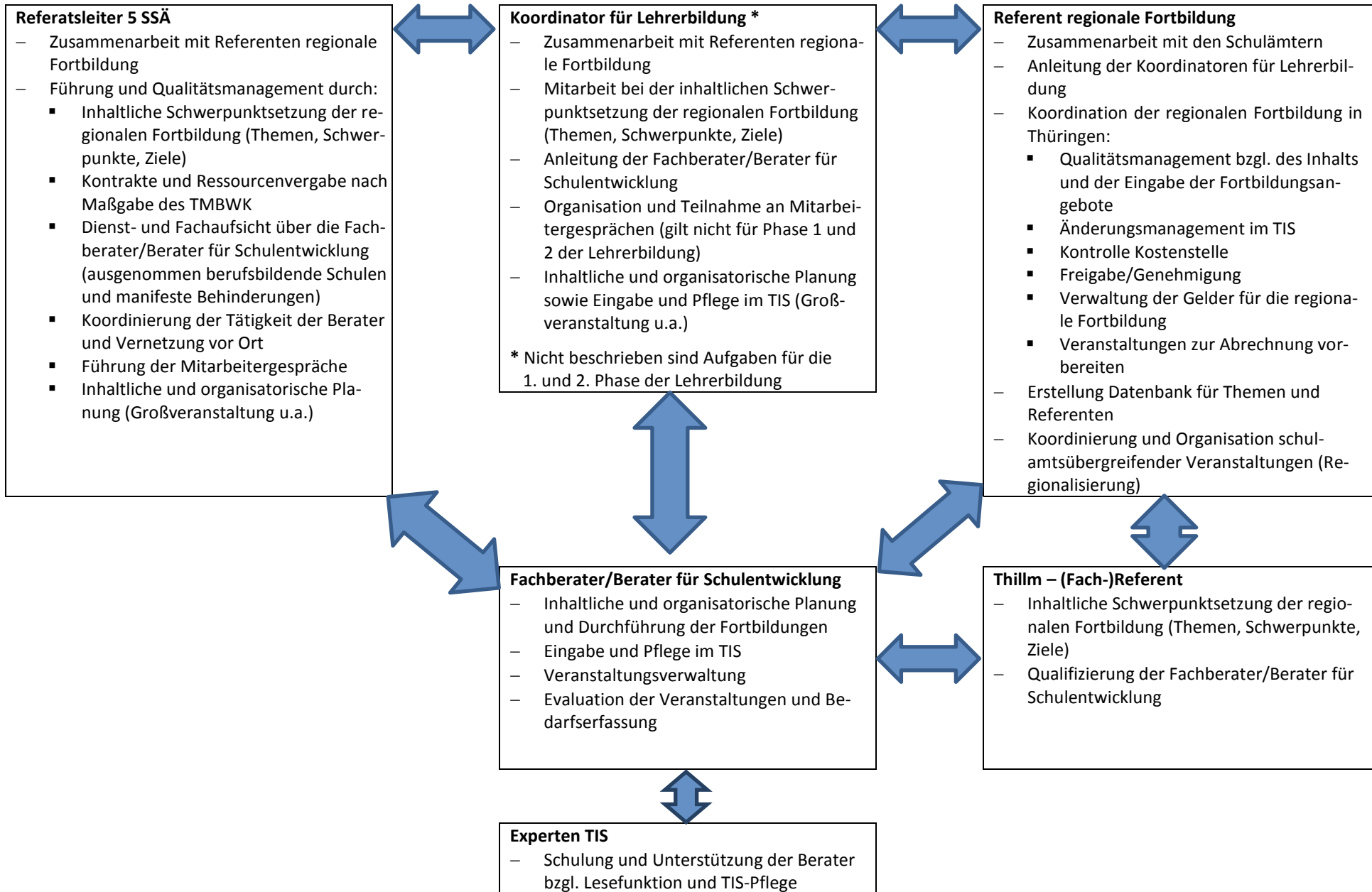
#### bedarfsorientierte Inhalte/Aufgaben

- Fachinhalte und fächerübergreifende Inhalte, die über den Lehrplan hinausgehen
- funktionsbezogene Fortbildungen
- schulamtsspezifische Fortbildungen nach Bedarfsanalyse
- ...

### 3. Regionale Fortbildung / Regionales Unterstützungssystem - Verantwortlichkeiten

Referat 5 SSÄ

Thillm



Regionale Fortbildung		Planung (gültig ab 01.08.2014/ 01.01.2015)	
WAS?	WAS? - konkret	WER? – Thillm	WER? - SSA
<b>Inhaltliche Schwerpunktsetzung der regionalen Fortbildung</b>	Themen, Schwerpunkte, Ziele	Thillm- (Fach-) Referent	Referent der Referate 3, 4 und 5 Koordinator für Lehrerbildung
<b>Qualifizierung und Anleitung der Fachberater/ Berater für Schulentwicklung</b>	Entsprechend der konzeptionellen Schwerpunktsetzung	Thillm- (Fach-) Referent	Referat 5 (ausgenommen bbS und manifeste Behinderungen)
<b>Anleitung der Koordinatoren Lehrerbildung und Experten TIS</b>	Qualität Veranstaltungsmanagement sowie Umgang mit dem TIS-Online	Referent regionale Fortbildung Thillm IT-Bereich	TN: Koordinatoren Lehrerbildung und Experten TIS
<b>inhaltliche Planung</b>	Angebote planen		Fachberater/BfSE (RL Referat 5 und Koord. LB für vom SSA geplante Fortbildungen)
<b>organisatorische Planung</b>	Dozent, Ort, Raum, Zeit, Kosten		Fachberater/BfSE Koordinator Lehrerbildung
<b>TIS</b>	Eingabe im TIS		Fachberater/BfSE
	Änderungsmanagement	Referent regionale Fortbildung Thillm	in Absprache Koord. LB/Thillm (Zusammenarbeit)
<b>Genehmigung und Freigabe</b>	Qualitätsmanagement (Inhalt und Eingabe)	Referent regionale Fortbildung Thillm	
	Umfang		Referent Referat 3, 4 und 5
	Kosten	Referent regionale Fortbildung Thillm	in Absprache Koord. LB/Thillm
<b>Anmeldung</b>	Teilnehmer		TN melden sich online an Sichtung durch Berater
<b>Durchführung</b>	Einladung Teilnehmermanagement Vorbereitung Lehrgang (RK, HV, TN, Material,...) Begleitung Veranstaltung Dokumentation/Statistik/ TN-Bestätigung		optional Fachberater/BfSE Fachberater/BfSE  Fachberater/BfSE Fachberater/BfSE Fachberater/BfSE: TN-Zahlen in TIS TN-Liste an SSA geplant: selbstständige Pflege im TIS
<b>Evaluation und Bedarfserfassung</b>	regionale Fortbildung		Fachberater/BfSE
<b>Abrechnung</b>	Nachbereitung/Prüfung Unterlagen	Referent regionale Fortbildung Thillm	Fachberater/BfSE (über Koord. LB) an Referent regionale Fortbildung
	Abrechnung – Anweisung	Referent regionale Fortbildung oder Sachbearbeiter Thillm	

RL: Referatsleiter

Kood. LB: Koordinator für Lehrerbildung

## **4. Aufgaben der einzelnen Beteiligten (lt. Tabelle) bei der regionalen Fortbildung**

### **1. Referent regionale Fortbildung am Thillm**

- Zusammenarbeit mit Referat 5 der Staatlichen Schulämter
- Anleitung und Fortbildungen für die Koordinatoren für Lehrerbildung der Staatlichen Schulämter
- Koordination der regionalen Fortbildung in Thüringen:
  - Qualitätsmanagement bezüglich des Inhalts und der Eingabe der Fortbildungsangebote
  - Änderungsmanagement
  - Kontrolle Kostenstelle
  - Freigabe/Genehmigung
  - Verwalten der Gelder für die regionalen Fortbildungen
  - Veranstaltungen zur Abrechnung vorbereiten und abrechnen
  - Evaluation/Bedarfserfassung
- Erstellung einer Datenbank für Themen und Referenten
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen 2, 3 und 4 am Thillm
- Koordinierung und Organisation schulamtsübergreifender Veranstaltungen (Regionalisierung)

### **2. Thillm- (Fach-) Referent**

- inhaltliche Schwerpunktsetzung der regionalen Fortbildung (Themen, Schwerpunkte, Ziele)
- Qualifizierung der Fachberater/Berater für Schulentwicklung

### **3. Referatsleiter der Referate 5 der Staatlichen Schulämter**

- Zusammenarbeit mit Referenten regionale Fortbildung
- Führung und Qualitätsmanagement durch:
- inhaltliche Schwerpunktsetzung der regionalen Fortbildung (Themen, Schwerpunkte, Ziele)
  - Kontrakte und Ressourcenvergabe nach Maßgabe des TMBWK
  - Dienst- und Fachaufsicht über die Fachberater/Berater für Schulentwicklung (ausgenommen berufsbildende Schulen und manifeste Behinderungen)
  - Koordinierung der Tätigkeit der Berater und Vernetzung des USYS vor Ort
  - Führung der Mitarbeitergespräche
  - inhaltliche und organisatorische Planung (Großveranstaltung ...)

### **4. Koordinatoren Lehrerbildung**

- Tätigkeit lt. Interessenbekundungsverfahren ab Schuljahr 2013/14
- Zusammenarbeit mit Referenten regionale Fortbildung
- Zusammenarbeit mit Referatsleiter 5 und Schultreferenten der Referate 3 und 4 bei der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der regionalen Fortbildung (Themen, Schwerpunkte, Ziele)
- Anleitung der Fachberater/Berater für Schulentwicklung
- Organisation und Teilnahme an Mitarbeitergesprächen
- inhaltliche und organisatorische Planung sowie Eingabe und Pflege im TSP (Großveranstaltung ...)

\* Nicht beschrieben sind Aufgaben für die 1. und 2. Phase der Lehrerbildung

